

Allgemeine Info und Anmeldeunterlagen

LVR-Klinik Bonn
Kinderneurologisches Zentrum
im Gustav-Heinemann-Haus
Waldenburger Ring 46
53119 Bonn

Anmeldung in der Leitstelle

Jolanthe Bindatsch, Angelika Klütsch, Grit Sattler
Tel 0228 6683 - 130
Fax 0228 6683 - 180
kinz.bonn@lvr.de
www.Kinz-Bonn.de

Kostenübernahme

Die Kosten werden für alle Versicherten einheitlich über die sozialpädiatrische Quartal-Behandlungspauschale abgedeckt. Die Überweisung erfolgt durch Ihre Kinder und Jugendärztin bzw. Ihren Kinder- und Jugendarzt. Falls Ihr Kind noch nicht in unserem Haus vorgestellt wurde, ist eine Anmeldung des Kindes zu einer Erstuntersuchung erforderlich. Dabei klären wir Ihr Anliegen und prüfen mit Ihnen gemeinsam als Eltern, ob die Teilnahme an der Gruppe die richtige Hilfestellung sein kann.

So erreichen Sie uns:

Anreiseinformationen unter
www.klinik-bonn.lvr.de/klinik/anfahrt/kinz.htm



LVR-Klinik Bonn
Kinderneurologisches Zentrum
Gustav-Heinemann-Haus, Waldenburger Ring 46, 53119 Bonn
Tel 0228 6683 - 130, Fax 0228 6683 - 180
kinz.klinik-bonn@lvr.de, www.klinik-bonn.lvr.de

LVR-Klinik Bonn
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Bonn

Konzentrationstraining ATTENTIONER für Kinder mit Aufmerksamkeitsproblemen



Kinderneurologisches Zentrum



LVR-Klinikverbund **LVR**
Qualität für Menschen

Das Konzentrationstraining ATTENTIONER

wurde speziell für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren mit Aufmerksamkeitsstörungen entwickelt. Es ist ein Gruppentraining für vier bis sechs Kinder und zielt darauf, die selektive Aufmerksamkeit zu verbessern. Dazu gehört die fokussierte Aufmerksamkeit, bei der es um das Ausblenden von irrelevanten Reizen geht, sodass das Kind auf diese störenden Reize (z.B. Baustelle vor dem Fenster) nicht reagiert, sondern sich auf die wesentliche Aufgabe (z.B. Bearbeiten der Hausaufgaben) konzentriert. Hinzugerechnet wird ferner die geteilte Aufmerksamkeit, die die Fähigkeit beschreibt, seine Aufmerksamkeit auf zwei (oder auch mehr) Reize aufzuteilen. Kinder mit einer guten geteilten Aufmerksamkeit sind beispielsweise in der Lage, einen Tafelanschrieb ins Heft zu übertragen und gleichzeitig den Ausführungen des Lehrers zu folgen.

Neben den Konzentrationsübungen, die in der Stunde bearbeitet werden, gibt es auch therapeutische Hausaufgaben, die als „Geheimaufträge“ bezeichnet werden. Dafür müssen die Kinder ihre Eltern zu Rate ziehen, sind für die Erledigung der Hausaufgaben aber selbst verantwortlich. Therapieziel ist hier, die Selbständigkeit des Kindes zu fördern.

Zielgruppe

- Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren
- Probleme mit der Konzentration: abgelenkt, verträumt, vergesslich, flüchtiges Arbeiten
- Mindestens 2. Klasse
- Altersentsprechende Intelligenz (IQ > 85)

Ziele des Aufmerksamkeitstrainings

- Verbesserung der selektiven Aufmerksamkeit
- Steigerung der Fähigkeit zur parallelen Verarbeitung von Reizen, die auf gleiche oder mehrere Modalitäten gerichtet sind
- gesteigerte Hemmung der Reaktionsimpulse
- Verminderung der Konzentrationsschwankung
- Reduktion der Ablenkbarkeit
- Förderung der Selbstregulation
- Ausweitung des eigenverantwortlichen Handelns
- Aufbau von sozial erwünschtem Verhalten

Organisation

15 wöchentliche Sitzungen, 60 Minuten
Kleingruppe von vier bis sechs Kindern
Zeit: Dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr
Elterntreffen mit Informationen

Inhalte

- Problemlöseaufgaben unter Ablenkungsbedingung
- Soziales Lernen in Teamarbeit
- Übernahme von Verantwortung
- Wettbewerb
- Belohnungsanreize durch Punktesystem

Ihre Ansprechpartnerinnen

Kinga Gora
Psychologin, M.Sc.
Tel 0228 6683 - 136
Kinga.Gora@lvr.de

Lena Friederichs
Ergotherapeutin, B.Sc.
Tel 0228 6683 - 169
Lena.Friederichs@lvr.de

